

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung
(Schulverband im Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 3. April 2014,
im Berufsorientierungsbüro der Grund- und Regionalschule in
24790 Schacht-Audorf, Dorfstraße 58-60

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 11

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher

Jürgen Liebsch

1. stellv. Schulverbandsvorsteher

Eckard Reese

2. stellv. Schulverbandsvorsteher

Bernd Sienknecht

Schulverbandsmitglied

Hans Stephan Lütje

Manfred Dresen

Claudia Seffzig

Eggert Voss

Heinke Desens

Helmut Pohl

Beate Nielsen

stellv. Schulverbandsmitglied

Rolf Eckstein

für

Arnold Schumacher

b) nicht stimmberechtigt:

Schulleitungen

Ulrike Eiding

Sven Gritto

Hausmeister

Horst Cordes

Martin Simson

Manfred Denker

Gäste

Dirk Große

Jens-Peter Guhl

Anja Volkmann

Silke Lütje

Dr. Pamela Deißner

Uwe Tödt

BGO Osterrönfeld

1.Vors. Förderverein
der Aukamp-Schule

2. Vors. Förderverein
Schulelternbeiratsvors.

Amtsvorsteher
Rainer Kläschen

Protokollführerin
Petra Mölck

Leitender Verwaltungsbeamter
Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Schulverbandsmitglied
Arnold Schumacher

Der Vorsitzende Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.03.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Liebsch stellt weiterhin fest, dass die Schulverbandsversammlung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2013 SV9-10/2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal SV9-1/2014
5. Bericht der Schulleitungen
6. Bericht der Schulhausmeister
7. Sachstandsbericht über die Schülerentwicklung an der Aukamp-Schule
8. Bericht der Schulleitung der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf zum Stand der Umwandlung zur Gemeinschaftsschule und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen SV9-2/2014
9. Sachstandsbericht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen 2014 SV9-3/2014
10. Sachstandsbericht zum Schadensbild der Elektroversorgung und Entwässerungsleitungen an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen SV9-4/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplanungsbüros für die Sanierung der Elektroversorgung und Entwässerungsleitungen an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie an der Aukamp-Schule in Osterrönfeld SV9-5/2014

12. Beratung und Beschlussfassung zur Mängelbeseitigung an der Hausmeisterwohnung an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf SV9-6/2014
13. Bericht über die weitere Entwicklung der Parkplatzfläche gegenüber der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie Beratung über das weitere Vorgehen
14. Beratung und Beschlussfassung über den Verwendungsnachweis 2013 des „Fördervereins der Aukamp-Schule e.V.“ SV9-7/2014
15. Beratung und Beschlussfassung über den Verwendungsnachweis 2013 der „Betreuten Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ SV9-8/2014
16. Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung der Schulsozialarbeit und Zustimmung zum Trägervertrag SV9-9/2014
17. Mitteilungen des Schulverbandsvorstehers, Anfragen der Schulverbandsmitglieder
18. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2013

Beschluss:

Der Text unter TOP 12 der Niederschrift vom 30.12.2013 über die Sitzung der Schulverbandsversammlung am 28.11.2013 wird wie folgt ergänzt:

„...in Höhe von rd. 920.000 € über zwei Jahre für die Förderung der Schulsozialarbeit ausgegeben werden soll, so dass der Schulverband im Amt Eiderkanal **2014 und 2015 jeweils** mit ca. 13.000 € rechnen könne.“

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorgelegte 1. Änderung der Geschäftsordnung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Bericht der Schulleitungen

Frau Eiding verteilt eine Terminübersicht des 2. Schulhalbjahres 2013/14 der Aukamp-Schule, berichtet über einige Termine, wie z.B. die Zirkusvorstellung der O'felder Zirkuskiste am 13.06.2014 und das Kinderfest des HSV-Fanclubs Osterrönfeld am 14.06.2014 und hält einen Kurzbericht über die Aukamp-Schule. Die schriftliche Zusammenfassung und die Terminübersicht können über das RATS-Informationssystem eingesehen werden.

Außerdem berichtet Frau Eiding, dass sie sich zusammen mit einer Arbeitsgruppe des Fördervereins der Aukamp-Schule e.V. mit dem Thema „Essen“ beschäftigt. Mit der Mittagsverpflegung über die Offene Ganztagschule (OGS) seien die Beteiligten mäßig zufrieden, so dass sogar schon Überlegungen zum eigenen Essenkochen angestellt wurden und zur evtl. Beteiligung der AWO-Kindertagesstätte Osterrönfeld.

Herr Gritto heißt die Anwesenden nochmals herzlich in den Räumen des Berufsorientierungsbüros (BOB) der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf willkommen und bedankt sich bei dem Schulträger für die gute Ausstattung dieses Raumes. Aktuell arbeite eine Steuerungsgruppe an einem Konzept zur Umwandlung der Regionalschule in eine Gemeinschaftsschule ab kommendem Schuljahr. Er erwähnt, dass die Lehrkräfte stark angespannt sind und es sich bei dem Umwandlungsprozess um zusätzliche Aufgaben und Anforderungen handelt.

Herr Gritto verteilt die zwei letzten Eltern-Info-Briefe der Schule zur Information über verschiedene Termine und Aktivitäten in der Schule. Am 12.02.2014 habe ein „Tag der offenen Tür“ mit großem Erfolg in der Schule in Schacht-Audorf stattgefunden, was sich bereits in den Anmeldezahlen bemerkbar gemacht habe. Er berichtet über Schülerzahlen, den Schadensfall am Elektronetz der Schule und dass zwischenzeitlich die Schulküche in eingeschränktem Umfang wieder für den Schulunterricht benutzt werden kann. Gute Schulnoten seien in Rahmen der Projektprüfungen der 9. Schulklassen vergeben worden; einige Exponate seien im Foyer der Schule ausgestellt worden. Mit der Polizeistation kooperiere die Schule bezüglich verschiedener Präventionsmaßnahmen. Der Schulleiter legt einen Umfragebogen des Trägers der Schulsozialarbeit, „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“, zur Kenntnisnahme vor. Über das RATS-Informationssystem sind die Eltern-Info-Briefe und der Umfragebogen einsehbar.

Herr Liebsch dankt den Schulleitungen für ihre Ausführungen.

TOP 6.: Bericht der Schulhausmeister

Herr Simson berichtet, dass der Traktor die Winterzeit „überstanden“ hat und dass, abgesehen von dem Feuer-Schadenfall, der Schulbetrieb ohne Beeinträchtigungen läuft. Seit dem Einbau der Einbruchmeldeanlage habe es keine Einbrüche mehr gegeben; auch der Vandalismus halte sich z. Z. in Grenzen.

Herr Cordes berichtet von einem laufenden Schulbetrieb ohne Besonderheiten und sieht bereits den Sanierungsmaßnahmen in den diesjährigen Sommerferien an der Aukamp-Schule entgegen.

TOP 7.: Sachstandsbericht über die Schülerentwicklung an der Aukamp-Schule

Herr Liebsch berichtet, dass seit dem Jahr 2010 immer wieder über den jahrgangsübergreifenden Unterricht an der Aukamp-Schule debattiert und in einen Zusammenhang mit der „Abwanderung“ von Schülern gebracht wird, obwohl seinerzeit zusätzlich ein jahrgangsbezogener Unterricht installiert worden ist. Herr Liebsch übergibt das Wort an die Schulleiterin Frau Eiding.

Frau Eiding berichtet entsprechend der schriftlichen Zusammenstellung gemäß Anlage zu TOP 5 (siehe RATS-Informationssystem) und erwähnt die Konzept-Bausteine, die insbesondere inklusive Arbeit ermöglichen. Zwischenzeitlich seien stabile Schülerzahlen erreicht worden mit rd. 200 Schülerinnen und Schülern, die von 16 Lehrern in 10 Klassen unterrichtet werden, und zwar in 4 jahrgangsbezogenen und in 6 jahrgangsübergreifenden Klassen.

Vor dem Hintergrund der freien Schulwahl habe sich die Schule zwar immer wieder um neue Schulanfänger zu bemühen, andererseits erhalte die Schulleitung aber auch Zuspruch von Eltern, an dem erarbeiteten Konzept festzuhalten, weil es Skeptiker immer geben wird. Nicht unerwähnt lässt die Schulleiterin die aktuellen 35 „Gast“-Schüler. Anschließend beantwortet sie Fragen der Anwesenden zu dem Konzept „Lesen und Schreiben“ und zu den Hauptängsten der Eltern bezüglich des jahrgangsübergreifenden Unterrichts.

TOP 8.: Bericht der Schulleitung der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf zum Stand der Umwandlung zur Gemeinschaftsschule und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Herr Liebsch verweist auf die Vorlage sowie auf den umfassenden Bericht der Schule zum Stand des Umwandlungsprozesses zur Gemeinschaftsschule sowie auf die Informationsveranstaltung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft am 13.03. d. J. und erteilt Herrn Gritto das Wort.

Herr Gritto berichtet, dass in der Lehrerkonferenz für das Unterrichtskonzept ab dem kommenden Schuljahr bereits einige Beschlüsse gefasst wurden und weitere Beschlüsse zu fassen seien und bietet sich für die Beantwortung gezielter Fragen an.

Der Schulleiter beantwortet die Frage nach der Mehrbelastung der Lehrkräfte durch umfangreiche Gespräche und Beratungen im Team. Die Schule habe z. B. selbst zu regeln, ob der vorgesehene Lehrstoff an die Schüler nach sog. Kontingenttafeln über die Jahre in den Klassen 5 bis 10 im dem Fach „Gesellschaftswissenschaft“ vermittelt werden soll oder über die Einzelfächer Geographie, Geschichte und Religion. Lehrpläne aus dem Jahr 1997(!) seien Grundlage, obwohl es seinerzeit noch gar keine Regionalschulen gab usw. Die Schulen vermissen bestimmte Vorgaben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft, wie z. B. für eine Benotung der Schüler mittels Kompetenzraster. Ein solches Raster soll wiederum von der Schule selbst gestaltet werden.

Herr Liebsch schlägt vor, zu dem **Thema „Offene Ganztagschule“ (OGS) eine Arbeitssitzung am 06.05.2014** abzuhalten, in der auch über eine ggf. notwendige Schüler-Mittagessen-Versorgung beraten werden kann, weil das Bildungsministerium bis Ende Mai 2014 eine verbindliche Rückmeldung von den betroffenen Schulträgern fordert, ob eine Umwandlung der Schule mit einem offenen Ganztagsbetrieb erfolgen soll und Angaben darüber erwartet, ab wann (spätestens im Jahre 2015) welche Baumaßnahmen ergriffen werden sollen mit einer Angaben zu den voraussichtlichen Kosten.

Dieser Vorschlag findet allgemein Zustimmung, zumal dann in der nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung im Mai d. J. noch termingerecht ein Beschluss in dieser Angelegenheit gefasst werden kann.

Herr Sienknecht kritisiert die kurze Zeitspanne, die den Schulträgern für diese Entscheidung vom Zuschussgeber eingeräumt wird, um Fördermittel erhalten zu können. Er schlägt vor, diesen Unmut gegenüber dem Ministerium kundzugeben, ggf. auch gemeinsam mit anderen Schulträgern.

TOP 9.: Sachstandsbericht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen 2014

Herr Liebsch kommentiert die Vorlage und berichtet, dass durch Verschiebung der Sanierungsmaßnahmen in dem Grundschultrakt Schacht-Audorf in das kommende Jahr die unvorhergesehenen Aufwendungen für die Elektroversorgung an der Schule in Schacht-Audorf finanzierbar sind und das Budget trotz Mehrkosten bei den Sanierungsmaßnahmen an der Aukamp-Schule voraussichtlich im lfd. Jahr auskömmlich sein wird.

TOP 10.: Sachstandsbericht zum Schadensbild der Elektroversorgung und Entwässerungsleitungen an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der Schulverbandsvorsteher verweist auf die Beschlussvorlage. Nach Beratung im Bauausschuss am 31.03. d. J. wurde eine Unterlage erstellt, aus der weitere Einzelheiten zu den Sanierungsvorhaben zu entnehmen sind; diese wurde zur Kenntnisnahme als Tischvorlage vor Beginn der Sitzung der Schulverbandsversammlung verteilt.

Auf Nachfrage, ob durch die Verschiebung der Maßnahmen eine neue Prioritätenliste erstellt werden muss, wird darauf hingewiesen, dass ohnehin im Herbst eines jeden Jahres eine Aktualisierung der Prioritätenliste je Schule erfolgen und zur Finanzausschusssitzung vorgelegt werden soll.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die vorgeschlagene Sanierung der Elektrogrundleitungen mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 52.000,00 € im Jahr 2014 vorzunehmen. Ferner wird beschlossen, die gegebenenfalls erforderliche Sanierung der Abwasserleitungen je nach Schadensumfang durchzuführen und die voraussichtlichen Mehrkosten bei der Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume für Haustechnik in Höhe von rund 25.500,00 € zu billigen. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Fachplanungsbüros für die Sanierung der Elektroversorgung und Entwässerungsleitungen an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie an der Aukamp-Schule in Osterrönfeld

Herr Liebsch verweist auf die zum Sitzungsbeginn ausgeteilte Tischvorlage, aus der die vom Ingenieurbüro Roggensack GmbH, Kiel, erstellte Kostenschätzung nach DIN 276 für die Sanierung der Technischen Gebäudeausrüstung und der Klassentrakte ohne Verwaltung und MZH zu entnehmen sind.

Auf die Nachfrage, wie die Haftungsfragen geregelt worden sind, wird eine Prüfung zugesagt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, das Ingenieurbüro Roggensack GmbH aus Kiel mit den Fachplanungsleistungen für die im Jahr 2014 durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Haustechnik (Elektro/Heizung und Sanitär) gemäß den vorliegenden Angeboten zu beauftragen. Ferner wird beschlossen, die für die erforderliche Sanierung des Südtraktes der Aukamp-Schule zusätzlich benötigten Finanzmittel in Höhe von voraussichtlich rund 118.000,00 € für die Sanierung der Haustechnik bereitzustellen und die Sanierung von 4 Grundschulklassen in Schacht-Audorf ins Jahr 2015 zu verschieben. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für die Planungsleistung sowie für die Sanierung des Südtraktes der Aukamp-Schule nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung zur Mängelbeseitigung an der Hausmeisterwohnung an der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Sanierung der Elektroinstallation in der gesamten Wohnung durchzuführen. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen Vorbereitungen für die Umsetzungen der Sanierungsmaßnahme über die Verwaltung in die Wege zu leiten und die entsprechenden Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht über die weitere Entwicklung der Parkplatzfläche gegenüber der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf sowie Beratung über das weitere Vorgehen

Herr Liebsch erteilt Herrn Reese das Wort.

Herr Reese berichtet, dass die Fläche gegenüber der Schule in Schacht-Audorf mittelfristig für bauliche Maßnahmen zur Verfügung steht, sobald in ca. zwei Jahren das sich im Eigentum der Gemeinde Schacht-Audorf befindliche dort noch stehende Einfamilienhaus abge-

rissen wird. Für die Planungen wird ein externer Planer engagiert. Herr Reese regt an, dass sich der Schulverband jetzt an diesen Planungsüberlegungen, die sich nicht nur auf Bereitstellung einer Parkfläche begrenzen, aktiv beteiligt.

Vorstellbar wäre z. B. der Bau eines Gebäudes mit einer Mensa, die tagsüber von Schulkindern besucht und außerhalb der Schulzeit auch anderen Institutionen und Benutzern angeboten werden kann. Eine solche gemeinsame Nutzung würde sowohl für die Gemeinde als auch für den Schulträger vorteilhaft sein. Er bittet darum, diese Überlegungen bei der Entscheidung des Schulträgers über einen evtl. offenen Ganztagschulbetrieb mit einzubeziehen.

Herr Liebsch sieht einer Beteiligung des Schulverbandes bei den Planungsüberlegungen der Gemeinde Schacht-Audorf in Zusammenarbeit mit dem externen Planer gern entgegen. Dabei spiele der Wunsch des Schulträgers nach mehr Parkfläche in Schulumnähe eine Rolle, was auch bereits mehrfach und schriftlich gegenüber der Gemeinde Schacht-Audorf geäußert worden sei.

Von der Gemeinde Schacht-Audorf in den Beratungsprozess mit eingebunden zu werden, wird vom Schulträger als sehr entgegenkommend angesehen. Die Vorschläge des Schulträgers an die Gemeinde Schacht-Audorf werden vorher in der Verbandsversammlung abgestimmt.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Verwendungsnachweis 2013 des "Fördervereins der Aukamp-Schule e.V."

Herr Liebsch begrüßt den neuen 1. Vorsitzenden des „Fördervereins der Aukamp-Schule e.V.“, Herrn Jens-Peter Guhl, Osterrönfeld, als Nachfolger von Frau Katriina Sandberg-Hauck, die ggf. später zur Sitzung kommen wird. Herr Liebsch wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Verwendungsnachweis 2013 für die BGO und OGS zur Kenntnis und beschließt, der Fehlbetrag in Höhe von 271,35 € an den Förderverein der Aukamp-Schule e.V. nachzuzahlen zur Deckung des Fehlbetrages bei der OGS.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Verwendungsnachweis 2013 der "Betreuten Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V."

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Einnahmen-Überschussrechnung 2013 zur Kenntnis und beschließt, dass eine Rückforderung des Überschusses 2013 durch den Schulverband nicht erfolgt, weil für 2013 auch keine Zuschussmittel gewährt wurden.

Um den Dienst „Betreute Grundschule“ im lfd. Jahr aufrecht erhalten zu können zum Wohle der Schüler an der Schule in Schacht-Audorf, soll der Zuschuss für 2014 in Höhe von 5.000 € aufgrund des Antrages vom 02.03.2014 an den Trägerverein überwiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über eine Weiterführung der Schulsozialarbeit und Zustimmung zum Trägervertrag

Herr Liebsch erinnert an Diskussionen vor der Einführung der Schulsozialarbeit, die vor allem darum gingen, ob Zuschussmittel an die Schulträger gewährt werden über das Jahr 2014 hinaus.

Aktuell finden laufende Gespräche statt mit den Schulleitern, dem Träger der Schulsozialarbeit „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“ und im Beirat der Schulsozialarbeit, weil an vielen Stellen nachgesteuert werden muss, um den Wünschen der Schulen zum Wohle der Schulkinder nachzukommen. Daraus erscheint es vertretbar, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern, damit Nachbesserungen geleistet werden können, wozu seitens des Trägers auch kein Widerspruch bekundet wurde. Für die Schulen ist die Schulsozialarbeit jedenfalls unverzichtbar geworden.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem vorliegenden Trägervertrag über die Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal zwischen dem Schulverband und der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Büdelsdorf, jetzt Rendsburg, zu.

Des weiterten beschließt die Schulverbandsversammlung,

- dem Antrag vom 10.02.2014 auf eine Zuwendung des Kreises Rendsburg-Eckernförde aus dem Bildungs- und Teilhabepakte aus dem Jahre 2011 für die Jahre 2014 und 2015 zuzustimmen und
- mindestens 25 % der anfallenden Personalkosten für die Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal zu finanzieren sowie
- den Vertrag mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., Rendsburg, um ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2015, zu verlängern und
- die Inklusionsarbeit an der Aukamp-Schule ab sofort weiterzuführen unter der Voraussetzung, dass dafür wiederum separate Landesfördermittel gewährt werden, und zwar in dem zeitlichen Umfang, der von den zusätzlichen Landesfördermitteln finanziert werden kann.

Im Frühjahr 2015 soll erneut über eine weitere Vertragsverlängerung mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. in Sachen Schulsozialarbeit beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Mitteilungen des Schulverbandsvorstehers, Anfragen der Schulverbandsmitglieder

Der Schulverbandsvorsteher bedankt sich bei allen für die engagierte Arbeit in der Schulverbandsversammlung und betont, dass beide Schulen eine differenzierte Arbeit leisten, die als Entwicklung zu sehen ist und die Schullandschaft verändert hat.

Er berichtet von Lehrkräften des BBZ Rendsburg, die sich sehr positiv über das Bildungsniveau „unserer“ Schüler geäußert haben, so dass sie sich daher auch gut in der weiteren Ausbildung zurecht finden können. Der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen den beiden Schulen sei somit bereits ein Erfolg.

Verschiedenes

TOP 18.:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende Jürgen Liebsch bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.

Jürgen Liebsch
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 16.04.2014

Petra Mölck
(Protokollführung)